

Der Bürgermeister

**Stadt Rahden**



Stadt Rahden · Postfach 1 29 · 32362 Rahden

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen  
Shamrockring 1

44623 Herne

Fachbereich Zentrale Dienste  
**Ralph Picker**  
Fachbereichsleiter/Kämmerer

Rathaus · Zimmer · 2 1 02  
Lange Straße 5-9 · 32369 Rahden  
Tel. 05771 73-51  
Fax 05771 73-63  
r.picker@rahden.de  
www.rahden.de

Seite 1

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
Pi.

Kassenzeichen

Datum  
02.07.2020

Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Rahden  
hier: Stellungnahme in Bezug auf die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und  
Empfehlungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Rahden hat den Bericht der gpaNRW über die  
überörtliche Prüfung der Stadt Rahden in seiner Sitzung am 09.06.2020 beraten und dem Rat  
empfohlen, sich den Stellungnahmen des Bürgermeisters zu den im Prüfungsbericht enthaltenen  
Feststellungen und Empfehlungen anzuschließen. Der Rat ist diesem Beschlussvorschlag in seiner  
Sitzung am 25.06.2020 einstimmig gefolgt.

Die Stellungnahmen und die Auszüge der Beschlüsse des RPA und des Rates füge ich als Anlage bei.

Mit freundlichem Gruß

(Dr. Honsel)

Öffnungszeiten  
Montag – Freitag  
9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtkasse  
Montag – Freitag  
8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag  
14.00 – 18.00 Uhr

Stadtparkasse Rahden  
IBAN DE02 4905 1065 0000 0000 26  
BIC WELADED1RHD

Volksbank Lübbecker Land eG  
IBAN DE05 4909 2650 2700 2823 00  
BIC GENODEM1LUB

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2019  
Beratung im RPA am 18.03.2020

Handlungsfeld: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1	Strukturelles Ergebnis 2018	11	Das strukturelle Defizit von 39 EUR je Einwohner deutet auf einen Konsolidierungsbedarf hin. Um sich von konjunkturellen Entwicklungen wie bei der Gewerbesteuer unabhängiger zu machen, sind weitere strukturelle Haushaltsentlastungen notwendig.	Die Feststellung wird geteilt. Das strukturelle Ergebnis hat sich durch die positive Entwicklung der letzten Jahre verbessert. Auf die fortgesetzte strukturelle Unterfinanzierung der NRW Kommunen wird hingewiesen.				
2	Sonstige Transferaufwendungen	15	Wichtige Ertragspositionen sind vorsichtig bzw. im Rahmen der Orientierungsdaten geplant. Bei den Personalaufwendungen und den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen werden im mittelfristigen Planungszeitraum nur geringe bzw. keine Steigerungen berücksichtigt. Durch eine auskömm-	Die Feststellung wird geteilt. Keine Maßnahmen erforderlich				

			liche Planung im aktuellen Planungsjahr versucht die Stadt Rahden jedoch Risiken auszuschließen. Die Ist-Ergebnisse der letzten Jahre sind teilweise deutlich besser ausgefallen als die Plan-Ergebnisse. Die Planung bis 2022 ist daher insgesamt nachvollziehbar, so dass keine zusätzlichen Risiken gesehen werden.					
3	Eigenkapital	15	Durch einige Fehlbeträge im Betrachtungszeitraum ist es zu einer Reduzierung des Eigenkapitals gekommen. Die Stadt Rahden verfügt dennoch über eine vergleichsweise gute Eigenkapitalausstattung. Sollten die Jahresergebnisse 2019 bis 2022 wie geplant ausfallen, wird sich das Eigenkapital um 0,7 Mio. Euro erhöhen.	Die Feststellung wird geteilt				
4	Schulden	18	Der Schuldenstand in Rahden ist niedrig. Die Stadt war faktisch auf keine Kredite zur Sicherstellung der Liquidität angewiesen. Auch unter Einbeziehung der ausgegliederten Bereiche ist die Verschuldung deutlich unterdurchschnittlich.	Die Feststellung wird geteilt.				
5	Schulden	19	Durch die geplante Aufnahme von Investitionskrediten wird die Verschuldung in den nächsten Jahren steigen.	Die Feststellung wird geteilt. Die Neuverschuldung ergibt sich im Wesentlichen durch die Erweiterung				

				der Sekundarschule. Die Investitionstätigkeit soll an der Selbstfinanzierungskraft ausgerichtet werden, um die Verschuldung so gering wie möglich zu halten..				
6	Schulden	20	Die Stadt konnte ihre Selbstfinanzierungskraft in den letzten Jahren verbessern. Durch das positive Ergebnis in 2018 und die geplanten Überschüsse ab 2019 wird sich die Liquidität der Stadt Rahden weiter erhöhen. Damit können zukünftige Investitionen mitfinanziert werden.	Die Feststellung wird geteilt.				
7	Vermögen	22	Aus der Altersstruktur wichtiger Gebäudepositionen sind keine besonderen haushaltswirtschaftlichen Risiken zu erkennen. Im Feuerwehrbereich, bei den Schulen und beim Verwaltungsgebäude sind nötige Investitionen durchgeführt worden bzw. sind für die nächsten Jahre geplant. Auch für die Verkehrsflächen ergibt sich ein unauffälliger Abnutzungsgrad.	Die Feststellung wird geteilt.				
8	Haushaltssteuerung	24			Die gpaNRW empfiehlt, die Risiken zumindest überschlägig zu beziffern. Darauf aufbau-		Eine Auseinandersetzung mit den Risiken für die Haushaltswirtschaft erfolgt perma-	

					end kann festgelegt werden, mit welchen konkreten Maßnahmen die Risiken abgedeckt werden können.		nent im Rahmen der Haushaltsplanung und – ausführung/-kontrolle. Als Instrument für die Risikovor-sorge soll die Ausgleichs-rücklage dienen.	
9	Haushaltssteuerung	25			Die Stadt Rahden sollte darauf achten, die Ausgleichsrücklage auch in Zukunft zu erhalten. Dadurch kann ein gewisser Handlungsspielraum bei einem Konjunktur einbruch erhalten bleiben. Die Stadt sollte grundsätzlich einen dauerhaft strukturell ausgeglichenen Haushalt anstreben.	Die Sicherung der Finanzen als Grundlage ihrer Handlungsfähigkeit hat für die Stadt Rahden Priorität.		
10	Abwasserbeseitigung	28	Der Eigenbetrieb leistet durch die jährliche Eigenkapitalverzinsung einen Beitrag für den Kernhaushalt. Sollte sich die	Die Feststellung wird geteilt, unter dem Vorbehalt der rechtlichen Zuläs-				

			Haushaltssituation der Stadt Rahden verschlechtern, kann durch eine höhere Eigenkapitalverzinsung der Kernhaushalt entlastet werden.	sigkeit (s. lfd. Nr.11).				
11		28			Die Stadt Rahden sollte bei der nächsten Gebührenkalkulation einen kalkulatorischen Zinssatz im Rahmen der oben genannten rechtlichen Zulässigkeit zugrunde legen.		Die Stadt Rahden wird sich bei der Aufstellung der nächsten Gebührenkalkulation – wie bisher - an der rechtlichen Zulässigkeit orientieren.	
12	Abwasserbeseitigung	28			Die gpaNRW empfiehlt, die Abschreibungen nach dem Wiederbeschaffungszeitwert zu berechnen. Um bei einer Änderung der Abschreibungsmethode Gebührensprünge zu vermeiden, kann die Umstellung der Berechnungsgrundlage auch sukzes-		Eine Umstellung der Abschreibungswerte auf Wiederbeschaffungszeitwert wird geprüft.	

					sive vorge- nommen wer- den.			
13	Straßenrein- gung/Winterdien- st	29	Der Winterdienst der Stadt Rahden wird aus allgemeinen Finanzmitteln des Haushalts finanziert. Die Einführung einer entsprechenden Winterdienstgebühr bietet eine Handlungsmöglichkeit zur Entlastung des Haushalts.	Die Einführung einer Winterdienstgebühr wird geprüft.				
14	Steuern	30	Im interkommunalen Vergleich hat die Stadt Rahden unterdurchschnittliche Hebesätze festgelegt. Bei der Gewerbesteuer liegt die Stadt drei Prozentpunkte unter dem fiktiven Hebesatz des Landes. Bei eintretenden Haushaltsverschlechterungen bieten die Steuern eine Handlungsmöglichkeit um Mehrerträge zu generieren.	Bei den Grundsteuern liegen die Hebesätze im Vergleich zu den Nachbargemeinden im Kreis Minden-Lübbecke im mittleren Bereich. Der Gewerbesteuerhebesatz ist der geographischen Lage zu Niedersachsen und der Konkurrenzsituation zu den dort geltenden Hebesätzen geschuldet.				

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2019  
Beratung im RPA am 18.03.2020

Handlungsfeld: Schulen (OGGS, Sekretariate, Sportplätze, Sporthallen, Schülerbeförderung)

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1	OGGS	8			Die Stadt Rahden sollte mit allen freien Trägern für die OGS schriftliche Kooperationsverträge schließen. Zudem sollte Rahden die Elternbeiträge einheitlich durch die Stadt erheben, da nur diese bei offenen Forderungen die Instrumente der Vollstreckung nutzen kann.		Die Stadt Rahden beabsichtigt zeitnah schriftliche Kooperationsverträge mit allen OGS-Trägern abzuschließen. Im gleichen Zug soll eine einheitliche Elternbeitragsatzung für alle OGS-Standorte erarbeitet und erlassen werden, sodass den gesetzlichen Vorgaben Folge geleistet wird.	
2	OGGS	8			Insbesondere vor dem Hin-		Die Erarbeitung von päda-	



					<p>tergrund der Trägervielfalt sollte die Stadt Rahden einen „runden Tisch“ institutionalisieren. Zudem sollten alle Träger der Stadt Rahden ein pädagogisches Konzept vorlegen. Dieses sollte regelmäßig überarbeitet werden.</p>		<p>gogischen Konzepten wird seitens der Stadt Rahden als wichtiger Bestandteil der Arbeit in den OGS-Einrichtungen gesehen und wird in gemeinsamen Gesprächen mit den Trägern kommuniziert. Ebenfalls wird die Thematik zur Einführung eines „runden Tisches“ in diesen Gesprächen beraten.</p>	
3	OGGS	8			<p>Die Stadt Rahden sollte in den Schulentwicklungsplan auch Aussagen zur OGS aufnehmen. Zudem sollte Rahden für eine bessere Transparenz über die finanzielle Entwicklung des offenen Ganztags zu-</p>		<p>Angaben für den Bereich OGS sind in der Schulentwicklungsplanung 2021 mit aufzunehmen.</p>	<p>Die Räumlichkeiten der OGS-Einrichtungen sind baulicher Bestandteil der jeweiligen Schulgebäude. Aufwendungen und Erträge für den OGS-Betrieb können lediglich nach anteiliger Quadratmeternutzung</p>

					mindest entsprechende Kostenstellen für die OGS bilden.			aufgeteilt werden. Die Aussagekraft der Daten wird daher als gering eingestuft und der personelle Verwaltungsmehraufwand wird als nicht gerechtfertigt angesehen.
4	OGGS	9			Die Stadt Rahden sollte zur Steuerung und um einen Überblick über den Ressourcenverbrauch für die OGS zu erhalten, Kennzahlen ermitteln und kontrollieren.		Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen. Es wird ein bedarfsgerechtes OGS-Angebot vorgehalten.	
5	OGGS	13	Die Stadt Rahden erhebt für außerunterrichtliche Angebote im Sinne des § 5 Abs. 2 KiBiz Elternbeiträge. Lediglich für die OGS der Grundschule Rahden gilt eine Elternbeitragssatzung. Die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen ohne Satzung ist rechtlich unzulässig. Dies stellt einen Verstoß gegen § 2 Abs. 1 KAG dar.	Es soll zeitnah eine einheitliche Elternbeitragssatzung für alle OGS-Standorte erarbeitet und erlassen werden, sodass den gesetzlichen Vorgaben Folge geleistet wird.				
6	OGGS	13			Die Stadt Rahden ist		Es soll zeitnah eine einheitli-	

					<p>verpflichtet, die Elternbeiträge für alle OGS-Angebote und Standorte auf Grundlage einer Satzung zu erheben und festzusetzen. Zudem sollte diese auch eine Sozialstaffelung nach dem Bruttojahreseinkommen enthalten.</p>		<p>che Elternbeitragsatzung für alle OGS-Standorte erarbeitet und erlassen werden, sodass den gesetzlichen Vorgaben Folge geleistet wird.</p>	
7	OGGS	14	<p>Die Stadt Rahden schöpft die vorhandenen Beitragsmöglichkeiten für Leistungen der OGS nicht aus.</p>		<p>Die Stadt Rahden sollte die Beitrags-erhebung für das OGS-Angebot über den Erlass einer Beitrags-satzung prüfen. Sie sollte den Maximal-betrag anheben und regelmäßig an die Steige-rungssätze der Förderrichtlinie anpassen. Die vollständige Beitragsbe-freiung für</p>		<p>Im Rahmen der Erarbeitung der stadteinheitlichen Elternbeitragsatzung ist grundsätzlich auch über die Höhe der Elternbeiträge zu entschei-den. Ebenfalls werden Vo-raussetzungen für eine Bei-tragsbefreiung sowie die Erhebung eines Kostenbeitra-ges für das Ferienpro-gramm geprüft.</p>	

					Geschwisterkinder sollte überdacht und für das Ferienprogramm ein Kostenbeitrag erhoben werden.			
8	OGGS	15			Die Stadt Rahden sollte die Teilnahmequote in die haushaltswirtschaftlichen Planungen einbeziehen. Hierdurch kann sie Prognosewerte zu Erträgen und Aufwendungen ableiten. Auch eventuelle Ausbauziele sollte sie definieren. Insbesondere wenn Investitionen geplant sind, muss geprüft werden, ob künftig der entsprechende Bedarf besteht.	Die Stadt Rahden bietet bereits über Jahre ein attraktives und sehr gut angenommenes Betreuungsangebot, sodass die Festlegung einer Teilnahmequote nicht angestrebt wird. Eventuelle bauliche Investitionen werden bedarfsgerecht unter Berücksichtigung der jährlichen Schulentwicklungsplanung vom Rat entschieden.		
9	OGGS	17			Die Schulent-		Angaben für	

					wicklungsplanung sollte neben der Entwicklung der Schülerzahlen eine Prognose des OGS-Flächenbedarfs berücksichtigen.		den Bereich OGS sind in der Schulentwicklungsplanung 2021 mit aufzunehmen.	
10	Sekretariate	20	Die Stadt Rahden setzt in den Schulsekretariaten weniger Personal ein als der Durchschnitt der geprüften Kommunen. Zudem steuert die Stadt den Personaleinsatz aktiv. Die gpaNRW sieht deshalb keine grundsätzlichen Handlungsmöglichkeiten im Bereich der Schulsekretariate.	Die Feststellung der gpaNRW wird zustimmend zur Kenntnis genommen.				
11	Schülerbeförderung	22	Der Umstieg auf den ÖPNV führt voraussichtlich zu sinkenden Schülerbeförderungskosten und wirkt sich damit positiv auf den kommunalen Haushalt aus.		Die Stadt Rahden sollte Aufwendungen und Beförderungszahlen für die Schülerbeförderung differenziert erfassen und diese zu Steuerungszwecken nutzen.	Im Schuljahr 2019/20 wurde der freigestellte Schülerspezialverkehr für alle allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Rahden in den ÖPNV integriert. Aufgrund dessen ist eine weitere Differenzie-		

						rung der Aufwendun- gen seitens der Stadt Rahden nicht vorgesehen. Die Schüler- beförde- rungskosten wurden ge- senkt.		
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2019  
Beratung im RPA am 18.03.2020

Handlungsfeld: Verkehrsflächen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1	Straßendatenbank / Kostenrechnung	7	Mit ihrer Straßendatenbank nutzt die Stadt Rahden ein gutes Steuerungsinstrument, das in einer Vielzahl der Vergleichskommunen in dieser Form nicht vorhanden ist.	Dieser Feststellung wird zugestimmt.				
2	Straßenbegehung und Zustandserfassung	7			Ergänzend zu visuellen Streckenkontrollen sollten auch körperliche Inventuren unter Zuhilfenahme messtechnischer Zustandskontrollen vorgenommen werden.		Visuelle Streckenkontrollen werden bei Regen im Stadtgebiet vermehrt durchgeführt. Man erkennt so Mängel im Quer- und Längsgefälle. Darüber hinaus eignen sich solche zusätzlichen Kontrollen um Spurrinnen zu erkennen und	

							<p>Rückschlüsse auf die Tragfähigkeit zu erlangen. Messtechnische Untersuchungen bezogen auf die Tragfähigkeit und Griffbarkeit verursachen hohe Kosten sind zeitaufwändig und wurden deshalb in der Vergangenheit nicht durchgeführt. Andere Schadensbilder wie Risse, Alterung des Bitumens und vorhandene Schädstellen werden ebenfalls im Rahmen der visuellen Kontrollen der Straßen im trockenen Zustand erkannt und festgehalten.</p>	
3	Strategische Ziele	7	Die Stadt Rahden stellt sich in ihrer konzeptionellen Ausrichtung im Interesse der Substanz und Werterhaltung zukunftsorientiert auf.	Dieser Feststellung wird zugestimmt.				
4	Bilanzkenn-	11	Die rückläufigen Bilanzwerte	Vor dem Hinter-				



	zahlen		<p>der Verkehrsflächen belegen einen anhaltenden Werteverzehr und führen in der Folge zu Substanzverlusten. Zwischen 2013 und 2017 reduzierten sich die Vermögenswerte bereits um mehr als 1,7 Mio. Euro. Der Stadt Rahden gelang es insofern nicht, ihr Verkehrsflächenvermögen vollständig zu erhalten.</p>	<p>grund des geplanten Aufstellens eines Wirtschaftswegekonzeptes (WWK), welches im Jahr 2018 auch beschlossen wurde, haben sich die Investitionstätigkeiten im dem genannten Zeitraum (bezogen auf die Wirtschaftswege) auf das Nötigste erstreckt. Grund dafür war, dass mit dem WWK eine Einteilung der Wirtschaftswege nach ihrer Bedeutung erfolgen sollte, womit letztlich auch eine Grundlage für das zielgerichtete und effektive Einsetzen der ohnehin knappen finanziellen Ressourcen ermöglicht werden sollte. Die Reduzierung der Vermögenswerte bezieht sich, wie aus den Bilanzwerten zu erkennen ist, fast ausschließlich auf die Wirtschaftswege.</p>				
5	Alter und Zu-	14	Der durchschnittliche Anlagen-	Im Weiteren heißt	Die Stadt	Dies ge-		

	stand		<p>abnutzungsgrad der Verkehrsflächen lag 2016 noch unter 50 Prozent. Insofern stuft die gpaNRW diesen noch als unkritisch ein. Aufgrund des dokumentierten Werteverzehrs ist das Risiko einer zunehmenden Überalterung trotzdem nicht auszuschließen.</p>	<p>es im Bericht: „Bei dem Anlagenabnutzungsgrad von 48,3 Prozent handelt es sich um einen rein rechnerisch ermittelten Wert. Ein Rückschluss auf den tatsächlichen Zustand der Flächen kann daraus nicht pauschal gezogen werden.“ Grundsätzlich werden in Rahden die Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten nicht vom Alter der Straßen abhängig gemacht, sondern von deren Zustand und Bedeutung.</p>	<p>Rahden sollte weiterhin alle steuerungsrelevanten Informationen hinsichtlich Alter, Nutzungszeiträumen und Restnutzungsdauern der Verkehrsflächen aufbereiten und fortschreiben.</p>	<p>schiebt bislang und wird auch weiterhin so gehandhabt.</p>		
6	Alter und Zustand	15			<p>Die Stadt Rahden sollte auch die Zustandsklassifizierungen ihrer Wirtschaftswege jährlich fortschreiben. Gerade weil keine Investitionen und Reinvestitionen erfolgten, könnten sich die Wegezustände insbe-</p>	<p>Es ist vorgesehen, das WWK alle fünf Jahre zu überarbeiten. Daneben werden natürlich auch kurzfristig auftretende Schäden berücksichtigt, insbesondere dann, wenn die Ver-</p>		

					sondere durch entgegenstehende Substanz- und Wertverluste verändert haben.	kehrssicherheit gefährdet ist.		
7	Alter und Zustand	16	Die vorliegenden Zustandsklassifizierungen zeigen eine durchaus normale Zustandsverteilung. Der überwiegende Anteil der Verkehrsflächen befindet sich noch in einem guten bis mittleren Zustand. Lediglich die Wirtschaftswege weisen einen höheren Anteil in schlechterem Zustand auf.	Einige Wirtschaftswege haben gemäß WWK eine so geringe Bedeutung, dass hier lediglich Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung stattfinden. Weitere finanzielle Mittel zur nachhaltigen Verbesserung dieser Wege werden nicht bereitgestellt. Dies sind insbesondere Wege, die fast ausschließlich von landwirtschaftlichen Maschinen befahren werden und sonst kaum bis gar nicht anderweitig genutzt werden.	Die Stadt Rahden sollte die Zustandsentwicklung weiter kritisch im Fokus behalten. In dem Verhältnis, wie sich Straßen- und Wegezustände verschlechtern, steigt der Bedarf an Erhaltungs-/ Erneuerungsmaßnahmen.	Dieser Empfehlung wird zugestimmt. Das aufzustellende Straßenausbaukonzept wird regelmäßig fortgeschrieben.		
8	Unterhaltung	18	Das Unterhaltungsengagement der Stadt Rahden ist unterdurchschnittlich einzuordnen.	Siehe Feststellung Nr.9				
9	Reinvestitionen / Investiti-	19	Das Reinvestitionsengagement der Stadt Rahden stellt sich in	Dieser Feststellung wird zuge-				

	onen		der geprüften Zeitreihe schwankend dar. Zwar werden die gegenüberzustellenden Abschreibungen in keinem Jahr erreicht. Interkommunal ist das Engagement der Stadt Rahden aber überdurchschnittlich einzuordnen, so dass das geringere Unterhaltungsniveau insofern zu relativieren ist.	stimmt.				
10	Reinvestitionen / Investitionen	20	Die Stadt Rahden sieht weiteren Handlungsbedarf im investiven Bereich ihrer Verkehrsflächen. Ihre strategische Ausrichtung zielt darauf, drohenden Wert- und Substanzverlusten entgegenzutreten. Sie positioniert sich mit ihrem Straßenbauprogramm und den weiteren Konzepten sachgerecht.	Dieser Feststellung wird zugestimmt.	Die Stadt Rahden sollte sich in die finanzwirtschaftliche Lage versetzen, damit auch in den nächsten Jahren die erforderlichen Finanzmittel für die Verkehrsflächen zur Verfügung stehen. Dies gilt sowohl für die Verkehrsflächenunterhaltung, wie auch die notwendigen Reinvestitionsmaßnahmen.		Aus dem aufzustellenden Straßenausbaukonzept werden die Bedarfe an Unterhaltung und Investition für die Verkehrsflächen abgeleitet. Über die konkreten Einzelmaßnahmen und die Bereitstellung der finanziellen Mittel wird dann in den kommunalpolitischen Gremien (Betriebsausschuss, Rat u.a.) entschieden.	

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2019  
Beratung im RPA am 18.03.2020

Handlungsfeld: Sport und Spielplätze

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	Spielplätze							
1	Sporthallen	9	Die Stadt Rahden hält in Bezug auf die Schulsporthallen mehr Sportflächen vor, als gemessen an der Zahl der Klassen notwendig erscheint. Über alle Schulen betrachtet, bewegt sich der Flächenüberhang zwischen zwei bis drei Halleneinheiten.		Die Stadt Rahden sollte eine Sportstättenbedarfsberechnung aufbauen und fortschreiben.			Für die Sporthallen an den Grundschulen Varl, Pr. Ströhen und Tonnenheide ergeben sich lediglich Überhänge im Nachkommabereich, so dass ein entsprechender Hallenrückbau im Hinblick einer optimalen Sportnutzung unrealistisch ist. Hinsichtlich der Grundschule Rahden wird perspektivisch von einer 3-zügig geführ-

								<p>ten Grundschule ausgegangen. Der Hallenbedarf steigt entsprechend wieder.</p> <p>Im Schulzentrum geht die Stadt Rahden von 10 Klassen pro Halleneinheit aus. Dies ergibt sich aus dem der Stadt Rahden vorliegenden externen Gutachten des Beratungsbüros Dr. Garbe&amp;Lexis. Insofern ergibt sich lediglich ein zusätzlicher Bedarf von 0,2 Halleneinheiten.</p>
2	Sporthallen	9			Die Entwicklung der Schülerzahlen sollte insbesondere aufgrund der ermittelten Flächenüberhänge fortlaufend beobachtet und in die langfristigen		Die Empfehlung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.	

					Planungen mit einbezogen werden.			
3	Sporthallen	9	Gemessen an der Zahl der Einwohner und unter Berücksichtigung aller Sporthallen bestätigt sich ein überdurchschnittliches Angebot an Sporthallenflächen in der Stadt Rahden.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Weit über 50% der Einwohner*innen der Stadt Rahden sind in Sportvereinen gemeldet.				
4	Sporthallen	10	Über alle Sporthallen betrachtet errechnet sich bei normaler Mannschaftsstärke ein vergleichsweise niedriger außerschulischer Nutzungsanteil seitens der örtlichen Vereine.	In allen Sporthallen, außer der Turnhalle Wehe, wird sowohl Schulsport als auch Vereinssport betrieben. Insofern sind die Sporthallen zu den regulären Nutzungsmöglichkeiten zu 100% ausgelastet.				
5	Sporthallen	10			In wirtschaftlicher Orientierung könnte sich ggf. eine anteilige Flächenaufgabe anbieten.			Die Empfehlung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.
6	Sporthallen	11			In wirtschaftlicher Orientierung sollte die Stadt Rahden auch prüfen, inwieweit Kostenbeiträge für die Hallennutzung erhoben	Die Stadt Rahden erhebt aktuell nach einer bestehenden Entgeltordnung für die Benutzung von Aulen		

					werden können.	sowie Ein- und Mehrfachturnhallen entsprechende Entgelte, Ausnahmen bilden Turniere im Kinder- und Jugendbereich.		
7	Sporthallen	11	Die Stadt Rahden bietet im Hinblick auf ihr Sporthallenangebot sowie den Betrieb der Hallen hohe freiwillige Leistungsstandards.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.				
8	Sportplätze	13	Die Stadt Rahden reduzierte 2018 die Zahl Ihrer für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung stehenden Sportplätze von sechs auf fünf Anlagen sowie die Zahl der Spielfelder um eine Flächeneinheit.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.				
9	Sportplätze	13	Die dauerhafte Flächenreduzierung führt positiv zu einer tendenziellen Annäherung an die Mittelwerte der einwohnerrelevanten Flächenkennzahlen.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.				
10	Sportplätze	14	Auch gemessen an der Zahl der für den Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften führt die Analyse für 2017 zu überdurchschnittlichen Flächenanteilen, die sich aber 2018 ebenfalls dem interkommunalen Mittelwert annähern.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.				
11	Sportplätze	15	Die Stadt Rahden stellt den örtlichen Fußballvereinen ein auskömmliches Spielfeldkontingent zur Verfügung. Sie ist	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genom-				



			im Fall der Sportplätze bedarfsorientiert aufgestellt.	men.				
12	Sportplätze	15			Die Stadt Rahden sollte weiter jährlich die Mitgliederdaten der Vereine erheben und fort-schreiben. Einbezogen werden sollte auch die demografische Entwicklung, sowie die allgemeinen gesellschaftlichen Trends im Hinblick auf moderne Sportarten und deren Nachfrage.	Die Daten werden der Stadt Rahden jährlich vom Stadtsportverband Rahden bzw. Kreissportbund Minden-Lübbecke zur Verfügung gestellt.		
13	Sportplätze	16	Die Gesamtaufwendungen für die Sportplätze lagen 2017 auf leicht überdurchschnittlichem Niveau.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.				
14	Sportplätze	16	Die geplante vollständige Übertragung der Trägerschaft der Sportplätze auf die Sportvereine ist zu befürworten.		Die Stadt Rahden sollte sich auch nach der Übertragung der Trägerschaften weiterhin bedarfskritisch mit dem von ihr zu bilanzie-			Die Empfehlung ist ent-behrlich, weil die Sportplätze von den Sportvereinen eigenverantwortlich bewirtschaftet / unterhalten wer-

					renden Sportplatz- und Spielfeldkontingenten auseinandersetzen. Insofern sollten sowohl im Fall eines höheren Delegationsgrades oder auch bei vollständiger Übertragung alle steuerungsrelevanten Informationen weiter fortgeschrieben werden.			den und die Nutzungsintensität gewährleistet ist. Die Aussagekraft der Daten wird daher als gering eingestuft und der personelle Verwaltungsmehraufwand wird als nicht gerechtfertigt angesehen.
15	Spielplätze	17	Die Aufwendungen für die Spiel- und Bolzplätze zeigen in der Zeitreihenentwicklung 2014 bis 2017 einen rückläufigen Verlauf. Der Stadt Rahden gelang insofern, sich zuletzt wirtschaftlicher aufzustellen.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zum Kenntnis genommen.				
16	Spielplätze	17	Die Aufwendungen der Spiel- und Bolzplätze je Einwohner in Euro ordnen sich knapp oberhalb des 1. Quartils ein. Sie lagen damit 2017 auf unterdurchschnittlichem Niveau.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zum Kenntnis genommen.				
17	Spielplätze	18			Im Interesse der strategischen und wirtschaftlichen Ausrichtung sollte die Stadt Rahden		Ziel der Stadt Rahden ist es ein Spielplatzkataster aufzustellen.	

					<p>einen Spielplatzbedarfsplan erstellen und fortschreiben. Ebenso bietet sich der Aufbau einer adäquaten Kostenrechnung an, um über steuerungsrelevante Informationen und Entscheidungsgrundlagen je Anlage zu verfügen. Die weitere Spielplatzplanung sollte zudem demografische Prognosen einbeziehen, damit sich die Stadt bedarfsgerecht ausrichtet.</p>			
18	Spielplätze	19	<p>Die Zahl Ihrer Spielplätze reduzierte die Stadt Rahden in der geprüften Zeitreihe 2014 bis 2017 um eine Anlage. Dennoch spiegeln die Strukturkennzahlen hinsichtlich Anzahl und Fläche der Spielplätze und -geräte ein vergleichsweise großzügiges freiwilliges Leistungsspektrum wider. Denn die diesbezüglichen Kennzahlen</p>		<p>Es sollte dennoch geprüft werden, inwieweit sich die Stadt Rahden mit der Konzentration auf Schwerpunktspielplätze und der Aufgabe</p>		<p>Nach Vorliegen des Spielplatzkatasters soll in der Stadt ein bedarfsorientiertes Spielplatzangebot geschaffen werden.</p>	

			fallen überdurchschnittlich aus.		von nicht mehr zu priorisierenden Anlagen bedarfsorientierter bzw. mit weniger Spielplätzen aufstellen könnte.			
19	Spielplätze	20	Ähnlich wie die Aufwendungen im Einwohnerbezug fallen auch die Aufwendungen der Spiel- und Bolzplätze je m2 im interkommunalen Vergleich deutlich unterdurchschnittlich aus.	Die Feststellung wird seitens der Stadt Rahden zur Kenntnis genommen.				